

Daniels Endzeitvision

Und er trat neben mich. Und als er kam, erschrak ich und fiel auf mein Angesicht.

Und er sprach zu mir: Gib acht, du Mensch: Die Schauung gilt der Zeit des Endes.

18 Und als er mit mir redete, sank ich betäubt nieder, mit dem Angesicht zur Erde.

Da berührte er mich und stellte mich an meinen Platz.

19 Und er sprach: Sieh, ich eröffne dir, was sein wird in der letzten Zeit des Zorns, denn es gilt der festgesetzten Zeit des Endes.

20 Der Widder mit den zwei Hörnern, den du gesehen hast, das sind die Könige von Medien und Persien.

21 Und der langhaarige Ziegenbock ist der König von Javan⁴, und das grosse Horn zwischen seinen Augen, das ist der erste König.

22 Und das zerbrochene - und dass an seine Stelle vier traten: Vier Königreiche werden aus einer Nation auftreten, aber nicht in seiner Stärke.

23 Und in der letzten Zeit ihrer Königsherrschaft, wenn die, die Unrecht tun, das Mass voll gemacht haben, wird ein König auftreten mit hartem Angesicht und erfahren im Betrügen.

24 Und seine Macht ist gewaltig, doch nicht aus eigener Kraft,⁵ und in unglaublichem Ausmass wird er Vernichtung bringen, und er wird Erfolg haben, wenn er etwas unternimmt, und Gewaltige und ein Volk von Heiligen wird er vernichten.

25 Und dank seines Verstands und mit hinterlistiger Hand wird er Erfolg haben, und in seinem Herzen wird er gross tun, und während Sorglosigkeit herrscht, wird er viele vernichten. Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er auftreten, aber ohne dass Hand angelegt würde, wird er zerbrochen.

26 Und die Erscheinung von den Abenden und den Morgen: Was gesagt wurde, ist wahr. Du aber halte die Schauung geheim, denn sie gilt fernen Tagen.

27 Und ich, Daniel, war erschöpft, und eine Zeit lang war ich krank. Dann aber erhob ich mich und kam den Pflichten beim König nach. Und ich war bestürzt über die Erscheinung und verstand sie nicht.

Daniel 8, 17-27, Zürcher Bibel